



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Berggau

Nr. 271

Januar 2007

24. Jahrgang

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: [info@vg-neumarkt.de](mailto:info@vg-neumarkt.de)

Homepage: [www.berggau.de](http://www.berggau.de)

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112

## Wann wird es wieder richtig Winter?





## Jahresstatistik 2006

Im vergangenen Jahr 2006 verzeichnete das Standesamt und Einwohnermeldeamt

27 Geburten  
11 Sterbefälle  
14 Trauungen  
95 Zuzüge HAW  
11 Zuzüge NW  
68 Wegzüge HAW  
8 Wegzüge NW

## Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.12.2006 .....	2484
Zuzüge .....	9
Wegzüge .....	5
Geburten .....	5
Sterbefälle .....	0
Einwohner am 01.01.2007 .....	2493
davon Nebenwohnsitze .....	54

### Geburten

Lucas Blomeier, Berggau, Weiherstraße 13  
Kevin Gutenmorgen, Berggau, Kirchenstraße 1  
Chiara Sapia, Berggau, Neumarkter Straße 38  
Nina Englmann, Berggau, Neuricht 2  
Luisa Blank, Berggau, Tyrolsberger Straße 10

### Eheschließungen

Elke Irmgard Königsdörfer, Mühlhausen, Kruppach, Wirtsgasse 2 und Otto Josef Schmid, Berggau, Am Plan 5  
Daniela Rosmarie Distler und Michael Egon Knörrer, Berggau, Birkenstraße 16a  
Manuela Theresia Frauenknecht, Berg, Stöckelsberg, Hagenhausener Str. 5 und Karl Alois Klebl, Berggau, Wolfsricht 6

## Die Gemeinde gratuliert

### den Jubilaren bis 15. Februar 2007

#### Zum 82. Geburtstag

Frau Barbara Messerer, Berggau, Reifensteinstr. 26  
Frau Edeltraud Marzoll, Berggau, Ringstr. 28  
Frau Helma Schellenberg, Berggau, Am Eberhard 1a

#### Zum 80. Geburtstag

Frau Justina Obermeier, Allershöfen 5  
Frau Maria Schmid, Röckersbühl, Hauptstr. 1

#### Zum 75. Geburtstag

Herrn Johann Feierler, Röckersbühl, Flurstr. 1

#### Zum 70. Geburtstag

Herrn Johann Feierler, Röckersbühl, Hauptstr. 42

#### Zum 65. Geburtstag

Frau Theresia Nunner, Berggau, Kirchenstr. 3

## Aus dem Gemeinderat

### GR-Sitzung vom 12. Dezember 2006

### Würdigung von herausragenden Leistungen im Jahr 2006

Die Gemeinde Berggau hatte Herrn Andreas Meier, Röckersbühl, Am Hohlweg 2, zur Abschlusssitzung 2006 des Gemeinderates eingeladen, um dessen hervorragenden schulischen Leistungen öffentlich zu würdigen.

Der 1. Bürgermeister stellte in seiner Ansprache fest, dass er durch den Rektor der Knabenrealschule auf die herausragenden schulischen Leistungen des Herrn Andreas Meier aufmerksam gemacht wurde und dass dieser die Realschule mit der Gesamtnote von 1,6 abgeschlossen hat. Die Gemeinde Berggau sei stolz auf diese Leistung ihres Mitbürgers und möchte dies mit der Einladung zur Sitzung zum Ausdruck bringen und öffentlich machen. Auf diese Leistung könne er bei seinen künftigen beruflichen Werdegang aufbauen.

Der 1. Bürgermeister wünschte im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates Herrn Andreas Meier für seinen künftigen Lebensweg alles Gute und äußerte die Überzeugung, dass er bei solchen Leistungen hier seinen Mann stehen werde. Als Anerkennung überreichte er Herrn Andreas Meier ein Präsent der Gemeinde.

### Genehmigung der Niederschriften

**Beschluss:** „Die Niederschriften über die 51. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 13. November 2006, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.“

### Behandlung von Bauanträgen

Zu den nachstehend näher bezeichneten Bauanträgen erteilt die Gemeinde Berggau das gemeindliche Einvernehmen wie folgt

- Michael Schrafl, Ringstr. 23, 92361 Berggau;** Umbau und Erweiterung des Wohnhauses auf Fl.Nr. 2633/7 Gmkg. Berggau in Berggau, Ringstraße 23;
- Petra und Peter Hiereth, Ringstraße 2a, 92361 Berggau;** Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1782/4 Gmkg. Berggau in Berggau, Reifensteinstr. 14;

Mit der Maßgabe, dass die Dacheindeckung in rot bzw. rotbraun, entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erfolgen hat.

Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachneigung des Wohngebäudes zu sowie hinsichtlich des für die Garage vorgesehenen Flachdaches mit der Maßgabe, dass das Flachdach zu begrünen ist.

### Flächennutzungs- u. Landschaftsplan der Gemeinde Berggau-Deckblatt Nr. 08;

#### Bebauungsplan Berggau „Lehmgruben-Abschnitt 1“;

- Behandlung der Stellungnahmen und Einwendungen aus der Beteiligung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die frühzeitige Bürgerbeteiligung beim Deckblatt 08 zum FNP/LP und die öffentliche Auslegung beim Bebauungsplan Berggau „Lehmgruben-Abschnitt 1“ wurden zeitgleich vorgenommen. Die eingegangenen Stellungnahmen werden deshalb zusammen behan-

delt und wie folgt abgewogen:

### **Stellungnahmen und Einwendungen der Träger öffentlicher Belange:**

#### **Keine Stellungnahme haben abgegeben:**

Amt für Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.OPf.  
Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. - Immissionsschutz  
Regierung der Oberpfalz – Höhere Landesplanungsbehörde

#### **Folgende Fachstellen haben der Planung zugestimmt bzw. Hinweise gegeben, die keiner Abwägung bedürfen:**

Wasserwirtschaftsamt Regensburg  
Vermessungsamt Neumarkt i.d.OPf.  
Regierung von Oberfranken – Bergamt Nordbayern  
Regionaler Planungsverband Regensburg  
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz  
E.ON Bayern – Netz  
Landratsamt – Kreisbaumeister

#### **Einige Fachstellen haben eine Stellungnahme abgegeben, die einer geringen Abwägung bedürfen; die nicht nennenswert sind.**

#### **Bürgerbeteiligung**

Einwendungen bzw. Stellungnahmen von den Bürgern sind im Rahmen der durchgeführten vorgezogenen Bürgerbeteiligung nicht eingegangen.

#### **Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse**

##### **Deckblatt Nr. 08 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Berggau**

###### **Beschluss:**

„Änderungen oder Ergänzungen des Deckblattes Nr.08 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan sind nicht erforderlich. Für das Deckblatt Nr.08 ist nunmehr die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB durchzuführen.“

##### **Bebauungsplan Berggau „Lehmgruben-Abschnitt 1“**

###### **Beschluss:**

„Die vorhergehend beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen sind in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten. Die vorgelegte Planung wird insoweit gebilligt. Danach ist für den entsprechend geänderten bzw. ergänzten Bebauungsplanentwurf die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB im Parallelverfahren mit dem Deckblatt Nr.08 des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durchzuführen.“

### **Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Berggau;**

#### **a) Behandlung des Prüfungsberichts**

#### **b) Feststellungsbeschluss**

Das Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Gerhard Nunner, gab dem Gemeinderat den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Berggau zur Kennt-

nis, die vom Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus den GR-Mitgliedern Josef Grad, Gerhard Nunner, Markus Pröpster und Roland Lukas, am 15.11.2006 durchgeführt worden war.

In den Ausführungen zur Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde Berggau wurde festgestellt, dass durch die Finanzierung der baulichen Investitionen mit einem Investitionsvolumen von rd. 1 Million € die Verschuldung der Gemeinde im Jahr 2005 erstmals wieder angestiegen ist und einschließlich der Grunderwerbsfinanzierungsdarlehen zum 31.12.2005 pro Einwohner € 650,— beträgt. Als positiv bewertet wurde die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, die 2005 € 309 568,- betrug und damit etwa auf dem Niveau des Vorjahres (€ 314 007,—) liegt.

Die weiteren Prüfungsfeststellungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Entscheidungen des Gemeinderates waren hierzu nicht veranlasst. Im einzelnen wurde in diesen Prüfungsfeststellungen folgendes angesprochen

1. Hingewiesen wurde auf die Rechtslage, wonach die Gemeinde für die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim aufkommen muss. Der Gemeinde Berggau sind hier im Jahr 2005 Kosten von rd. € 1 166,- entstanden. Auf die Missbrauchsgefahr dieser Regelung wurde hingewiesen.
2. Wie bereits in den Vorjahren kann der Wasserbedarf für Allershofen und Berggau weitgehendst aus den eigenen Quellen gedeckt werden. Die Eigengewinnung mit 87% des Gesamtbedarfs liegt aufgrund eines größeren Wasserrohrbruchs jedoch etwas unter dem Wert des Vorjahres.
3. Bedenken angemeldet wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss zu Forderungen nach einem kostenfreien Kindergartenjahr für die Vorschulkinder, da dies die nicht unerheblichen Aufwendungen der Gemeinde Berggau für den Kindergartenbereich jährlich nochmals um rd. € 22000,— erhöhen würde.
4. Positiv vermerkt wurde, dass die Kosten, die der Gemeinde Berggau durch die Herausgabe des Gemeindemitteilungsblattes entstehen, sehr gering und deutlich niedriger sind als in vergleichbaren Gemeinden.
5. Nochmals zur Beachtung wurde darauf hingewiesen, die Rechnungsbelege mit einen eindeutigen Verwendungszweck zu versehen um eine korrekte Buchung und Zuordnung zu ermöglichen.
6. Aufgezeigt wurde die Entwicklung der Kosten für die Behandlung des Abwassers aus Berggau in der Kläranlage Neumarkt i.d.OPf. im Zeitraum von 2001 bis 2005. Hierzu wurde festgestellt, dass sich die Einleitungsmengen erst in den kommenden Jahren entsprechend dem Baufortschritt bei der Umstellung des Ortsnetzes auf ein Trennsystem reduzieren werden.
7. Ermittelt und zur Kenntnis gegeben wurden dem Gemeinderat die nicht gedeckten Kosten für die Stadtbusanbindung Berggau-Neumarkt i.d.OPf. Danach belaufen sich die von der Gemeinde Berggau zu tragenden nicht gedeckten Kosten auf rd. € 16 000,— pro Jahr. Angeregt wurde vom Prüfungsausschuss, zu prüfen, inwieweit durch die neue OVF-Linie Neumarkt i.d.OPf.-Allersberg künftig die Zahl der Fahrten der Stadtbusanbindung reduziert werden können.
8. Überprüft wurden auch die Kosten für die laufende Straßenerhaltung, die in den letzten Jahren rd. € 46 000,— pro Jahr betragen, wonach ca. € 30 000,— allein auf den Winterdienst entfallen. Hierzu wurde festgestellt, dass damit die Unterhaltungskosten pro km deutlich unter den hierfür üblichen Kostensatz liegen.

#### **Beschluss:**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Berggau wird zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden zu den Prüfungsfeststellungen nicht erhoben. Die Jahresrechnung 2005 wird gem. Art. 102 Abs.3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt



**Böden  
aller Art**

Am Grünberg 17  
92318 Neumarkt-Pölling  
Gewerbegebiet  
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Sa. 09.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.



	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
Soll-Einnahmen	2 044 565,33	1 422 083,08	3 466 648,41
Soll-Ausgaben	2 044 565,33	1 422 083,08	3 466 648,41
Zuführung zum Vermögenshaushalt			309 568,—
Überschuss nach § 79 Abs.2 KommHV			41 577,48.

## Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters - Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurde folgendes angesprochen bzw. behandelt:

- a) Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass die Beförderung der Schüler aus dem Gemeindebereich Berggau zur Schule Berggau vor Unterrichtsbeginn künftig 15 Minuten später möglich ist, nachdem das beauftragte Beförderungsunternehmen anschließend keine weitere Fahrt mehr durchzuführen hat. Im Gemeinderat bestand Einverständnis, diese Möglichkeit zu nutzen und ab dem neuen Jahr mit der Schülerbeförderung entsprechend später zu beginnen.

### Danach ergeben sich folgende neue Abfahrtszeiten:

Allershofen 07.20 Uhr (bisher 07.05 Uhr), Dippenricht 07.23 Uhr (07.08), Wolfsricht 07.25 Uhr (07.10), Röckersbühl 07.30 Uhr (07.15), Mittelricht 07.33 Uhr (07.18 Uhr) und Tyrolsberg 07.41 Uhr (07.26).

- b) Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass die Fa. SAG-Abel (Betreiber der Mobilfunkstation zwischen Berggau und Mittelricht) und die Fa. Abel Kommunikationstechnik zur SAG Kommunikationstechnik GmbH zusammengeführt wurden.
- c) Der Gemeinderat wurde über die Aktivitäten des Arbeitskreises Kinder und Jugend im Jahr 2006 informiert (Fun-Cafe, Erlebniswelt, Flohmarkt, Sterne basteln usw.). Außerdem erfolgt im Dezember noch eine Theaterfahrt. Geplant ist auch eine Filmvorführung. Beschafft wurde eine Popcorn-Maschine zum Verleih an Vereine usw. Außerdem kann künftig eine Betreuung jeweils am letzten Freitag eines Monats angeboten, nachdem sich Eltern bereiterklärt haben, die Betreuung zu übernehmen.

## Jahresrückblick 2006

Zum Abschluss der letzten Sitzung des Gemeinderates Berggau im Jahr 2006 gab der 1. Bürgermeister einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und stellte fest, dass der Gemeinderat seine Aufgaben mit Sorgfalt erledigt hat und anstehende Entscheidungen im Gemeinderat eingehend erörtert und diskutiert wurden.

Die Entscheidungen des Gemeinderates und die 2006 umgesetzten Maßnahmen trugen dazu bei, die Wohn- und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu verbessern. Er nannte in diesem Zusammenhang die Festsetzungen der Baugebiete, die Gewässerrenaturierungsarbeiten und insbesondere die deutliche Verbesserung bei der Anbindung der Gemeinde Berggau an den öffentlichen Personennahverkehr durch die Einführung der Buslinie zwischen Neumarkt i.d.OPf. und dem Regionalbahnhof Allersberg, die nahezu alle Orte der Gemeinde andient.

Schwerpunkt der Investitionen war die Fortsetzung der Innerortsanierung in Berggau in der Tyrolsberger- und Reichertshofer Straße. Außerdem wurde eine Teilerschließung im Baugebiet Tyrolsberg Süd-Ost und der Ausbau eines Teilstücks der GVS Dippenricht-Röckersbühl durchgeführt. Bei der Dorferneuerung Röckersbühl-Mittelricht-Wolfsricht konnten gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die grundlegenden Planungen für die anstehenden Dorferneuerungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Trotz des durch Verzögerungen bei der Auszahlung staatlicher Zuwendungen enger werdenden finanziellen Spielraums wird die Gemeinde Berggau im Jahr 2007 einen Teilabschnitt des neuen Baugebietes in Berggau erschließen.

Der 1. Bürgermeister bedankte sich beim Gemeinderat für die im Jahr 2006 geleistete Arbeit sowie bei seinen Stellvertretern 2. Bürgermeister Hans Ried und 3. Bürgermeister Karl Klebl, die immer zur Stelle waren wenn sie gebraucht wurden. Des Weiteren bedankte er sich bei den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft, den Mitarbeitern des Bauhofes, den Feuerwehren und allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und kirchlichen Einrichtungen. Seine Ausführungen schloss er mit Wünschen zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr und folgendem Zitat:

„Menschen brauchen Menschen, damit die Hoffnung wieder wächst. Niemand kann allein nach dem suchen, was Zuversicht gibt. Niemand hält allein das Vertrauen durch, das ihn weitergehen lässt. Miteinander teilen, was uns Hoffnung gibt, das ist Weihnachten.“

2. Bürgermeister Hans Ried bedankte sich im Namen des Gemeinderates beim 1. Bürgermeister für dessen Einsatz für die Gemeinde Berggau. Die Entscheidungen des Gemeinderates, auch wenn diese nicht immer einfach waren, haben dazu beigetragen, die Gemeinde Berggau weiter nach vorne zu bringen. Durch die 2006 in Berggau getätigten Investitionen in die Abwasseranlage, die Wasserversorgung und insbesondere in den Straßenbau ist der Bereich des „oberen Dorfes“ insgesamt lebenswerter geworden.

Die mit der Einführung der OVF-Linie von Neumarkt i.d.OPf. zum Regionalbahnhof Allersberg verbundene deutliche Verbesserung der Busanbindungen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Berggau. Auch die in die Wege geleitete und 2007 zur Ausführung vorgesehene Erschließung des Baugebietes „Allershofener Brunnen“ ist ein weiterer wichtiger Baustein für die zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde Berggau.

2. Bürgermeister Hans Ried schloss seine Ausführungen mit Weihnachtsgrüssen und Wünschen für das neue Jahr.

## Von der Gemeinde

### Jahresabrechnung 2006 für Wasser- und Abwassergebühren

In den nächsten Wochen gehen den Gebührenpflichtigen die Gebührenbescheide für die Jahresabrechnung 2006 der Wasser- und Abwassergebühren zu.

Hierzu wird hinsichtlich der Ermittlung der gebührenpflichtigen Abwassermenge auf folgendes hingewiesen:

Als Abwassermengen gelten die dem jeweiligen Anwesen aus der Wasserversorgung (oder Eigengewinnungsanlage) zugeführten Wassermengen abzüglich der nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen. Der Nachweis der verbrauchten bzw. zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. (§ 10 Abs.2 der Satzung BGS-EWS).

Diese Abzugsmöglichkeit ist nach § 10 Abs.3 BGS-EWS jedoch eingeschränkt. Danach sind vom Abzug unter anderem ausgeschlossen:

Wassermengen bis zu 18 cbm jährlich, sofern es sich um Wasser für laufend wiederkehrende Verwendungszwecke handelt.

Hieraus folgt, dass bei der von den Gebührenpflichtigen gemeldeten Abzugsmenge generell eine Abzugsmenge von 18 cbm/Jahr außer Ansatz bleibt; d.h. die Abzugsmenge mindert sich um 18 cbm.



## Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

### - Öffentliche Bekanntmachung - Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1990 zur Meldung zur Er- fassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG). Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1990** die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

VGem Neumarkt i.d. OPf.

- Erfassungsbehörde -

Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

VGem Neumarkt i.d. OPf.

-Erfassungsbehörde-

## Abfallwirtschaft

### - Abfuhrtermine 2007 -

#### RESTMÜLL im zweiwöchigen Turnus

Ort Berggau: Mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht: Montags, ungerade Kalenderwoche

#### BIOMÜLL

Freitags, wöchentliche Abfuhr

#### GELBER WERTSTOFFSACK

Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.  
23. 15. 09. 04. 03. 12. 16. 08. 11. 10. 14. 05.

Abfuhrunternehmen: Firma Edenharder GmbH,

Blomenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Tel.: 09181/4763-0

#### PAPIERTONNE

Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.  
24. 22. 23. 24. 22. 26. 25. 28. 21. 23. 23. 19.

#### SPERRMÜLL

Sperrmüll (brennbare, sperrige Teile aus Haushalten, die nicht in die Mülltonne passen) können sie ganzjährig zu 4 Stichtagen mit einer Faltkarte bei der zuständigen Abfuhrfirma **P. Edenharder GmbH, Blomenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf.** anmelden.

Die Faltkarten erhalten Sie bei den Banken, beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. und in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.

#### Anmeldestichtage:

**10.02.2007, 10.05.2007, 10.08.2007, 10.10.2007**

Die Abholung des Sperrmülls beginnt jeweils 14 Tage nach den Anmeldestichtagen.

## Von der Kirche

### Kath. Pfarramt St. Peter und Paul

92361 Berggau, Tel. 09181/1226

### Sonntagsgottesdienste vom 15. Januar bis 15. Februar 2007

#### Sonntag, 14. Januar 07

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 21. Januar 07

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 28. Januar 07 - Bibelsonntag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Freitag, 02. Februar 07 - Darstellung des Herrn - Lichtmess

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

#### Sonntag, 04. Februar 07

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 11. Februar 07

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 19. Januar 2007 um 20.00 Uhr statt.

Die Trauungstermine für 2007 bitte rechtzeitig im Pfarrhof melden, damit Überschneidungen sofort abgesprochen werden können. Die Brautpaare sollten bitte das Ehevorbereitungsseminar in Neumarkt besuchen.

#### Sternsingergruppen unterwegs

Zwischen Weihnachten und Dreikönig zogen sie wieder von Haus zu Haus und wünschten den Bewohnern Gottes Schutz und Segen: die Sternsinger. Gleichzeitig baten sie -die Ministranten- auch



um eine Gabe für bedürftige Kinder und Jugendliche in anderen Teilen der Welt.



Erstmals waren Sternsinger in vier Gruppen unterwegs. Für zwei Gruppen hatten die Pfarrgemeinderatsmitglieder Petra Hofbeck aus Berggau und Anni Klebl aus Röckersbühl neue Kleider (siehe Foto) geschneidert.

Im Bistum Eichstätt geht das ersungene Geld zu gleichen Teilen in die indische Partnerdiözese Poona und an das Päpstliche Missionswerk der Kinder. Bischof Valerian D' Souza aus Poona plant verschiedene Projekte, etwa die Betreuung von körperlich und geistig Behinderten oder die „Schule auf der Straße“ mit Kinder aus dem Slums. Das Missionswerk möchte aus den Spenden Projekte zur ökologischen Bildung in Madagaskar, Wasserauffangbehälter für Familien im Nordwesten Brasiliens, Vorschulen für „Müll-Kinder“ in Kambodscha, gesundes Essen für Kinder in Zamboanga, Philippinen, Hilfe für behinderte Kinder in Bosnien-Herzegowina und HIV/Aids-Prävention für Schüler der Demokratischen Republik Kongo unterstützen.

## Büchereinrichten

Zu Beginn des Neuen Jahres 2007 bedanken wir uns bei unseren Leserinnen und Lesern für ihre Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen. Auch neue Leserinnen und Leser sind immer herzlich Willkommen.

12063 mal wurden 2006 unsere Medien von Groß und Klein ausgeliehen.

Die Bücherei hatte 147 Stunden geöffnet, zusätzlich 43 Stunden für die Schulklassen der Volksschule Berggau.

Im Jahr 2006 nutzten 350 Leserinnen und Leser die Öffnungszeiten der Bücherei, um sich neuen Lesestoff auszuleihen.

Davon sind 159 Benutzer unter und 191 Benutzer über 12 Jahre alt.

950 Arbeitsstunden wendeten 17 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen auf, um den Betrieb der Bücherei aufrecht zu erhalten.

Dazu gehörten die Ausleihe, Büchereinkauf, Buchbearbeitung (Einbinden, PC-Eingabe, Reparaturen), Fortbildung und regelmäßige Besprechungen. Zudem wurden im Frühjahr und im Herbst neue Medien eingekauft.

## Verschiedene Veranstaltungen wurden angeboten

Dies waren:

Schulausleihen

Lesewettbewerb in der Schule, 2. Klasse

Ferienprogramm

Basteln in der Weihnachtszeit

Jeden Monat ein neues Thema im Gemeindeblatt

## Ende 2006 befanden sich in unserem Bestand:

2898 Kinderbücher einschließlich Kindersachbücher

2215 Sachbücher

1310 Romane und Jugendliteratur

619 MC's und CD's

72 Spiele

12 verschiedene Zeitschriftenabonnements

## Weihnachtsbasteln in der Bücherei

Zum vorweihnachtlichen Basteln fanden sich über 30 Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren ein. Unter der fachkundigen Anleitung des Büchereiteams fertigten sie mit dem bereitgestellten Material Weihnachtsgrüßkarten an. Mit viel Spaß, großem Eifer und Kreativität waren die Kinder bei der Sache.



## Hinweis:

Der Jahresbeitrag ist wieder fällig. Einzelperson 2,50 €, Familie (ab 2 Pers.) 5,00 €.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen im Neuen Jahr wünscht das Büchereiteam

## Aus dem Kindergarten

### Kleider für Afrika

Drei große Schachteln mit Kinderkleidung sowie 220 Euro an Spenden haben die Kindergartenkinder bzw. ihre Eltern für die



Togo-Hilfe gespendet. Damit unterstützt der Kindergarten Pfarrer Marcel Akoumany sowie Schwester Pascaline in Togo.



Pfarrer Akoumany ist im Kindergarten Berggau kein Unbekannter. Wiederholt war er hier zu Gast und hat Kinder, Personal und Eltern gleichermaßen begeistert. Schwester Pascaline betreut in ihrer Einrichtung in Lomé 24 Mädchen.

Das Bild zeigt eine Gruppe von Kindern zusammen mit Kindergartenleiterin Sigrud Klenhart (li.) und Erzieherin Yvonne Buchner (re.).

### Elternabend im Kindergarten!

Am **Mittwoch, 28.02.07** um 19.30 Uhr findet ein **Informationsabend** für alle Eltern der Kindergartenkinder und allen Kindergartenneulinge statt.

Für alle Eltern, die im Kindergartenjahr 2007/2008 ein Kind in unserer Kindertagesstätte haben, wäre es wichtig, diesen Termin wahrzunehmen und sind dazu herzlich eingeladen. Ebenso möchten wir alle Eltern ansprechen, die im kommenden Kindergartenjahr ihr Kind in unsere Einrichtung schicken möchten. Für alle ist dieser Abend sehr informativ. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2007/2008 ist am Samstag, 10.03.07 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Kindergarten.

### Kommunionkerzen

Das **Kommunionkerzenbasteln** findet am **Dienstag, den 30.01.07 um 19.00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Bitte bringen Sie Schneidbrettchen, Nadel, Cuttermesser, Gästehandtuch und Lineal mit.

Bitte die Hände vorher **nicht eincremen**. Danke

### Untersuchung vom Gesundheitsamt

Am **Donnerstag, den 01.02.07** und am **Mittwoch den 07.02.07** sind die Untersuchungen für unsere Vorschulkinder. Bitte bringen Sie das Impfbuch, Vorsorgeheft und ausgefüllten Untersuchungsbogen mit. Ein Elternteil oder Oma sollte ebenfalls anwesend sein. Bitte tragen Sie sich in die Listen im Kindergarten ein. Danke.

### Fasching im Kindergarten

Am **Unsinnigen Donnerstag, 15.02.07** möchten wir mit unseren Kindern Fasching feiern.

An diesem Tag brauchen die Kinder nur die Tasche - keine Brotzeit - mitbringen!

Am **Freitag, den 16.02.07** darf jedes Kind noch einmal verkleidet in den Kindergarten kommen. Gewehre mit Munition, Pistolen Pfeile und Ähnliches sind nicht erwünscht.

Am **Rosenmontag (19.02.07)** und am **Faschingsdienstag (20.02.07)** ist für die angemeldeten Kinder Notdienst.

Euer Kindergartenteam

## Von der Schule

### Lesenacht in der Schule

Ein besonderes Erlebnis war für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a die Lesenacht an der Hauptschule. Im Mittelpunkt stand die Klassenlektüre „Die Vorstadtkrokodile“. Zum gemeinsamen Abendessen kochte die eine Gruppe Spaghetti mit Hackfleischsoße, die andere backte Pfannkuchen. Das leckere Essen schmeckte allen vortrefflich. Nico`s Hackfleischsoße und Franz Härtl`s (jun.) Pfannkuchen - ein Gedicht!



Weiter stand eine Nachwanderung auf dem Programm. Erst spät nach Mitternacht dachten die Kids (im Bild die weiblichen „Nachtgeister“) ans Schlafen. Mit einem gemütlichen Frühstück ließ man die Lesenacht ausklingen.

### DFB- Schulfußball-Offensive





Der Deutsche Fußballverband (DFB) motiviert die Jugend und lässt an alle Grundschulen ein „Starterpaket“ überreichen. Gruppenspielleiter Rudolf Harmel überreichte dieses in Anwesenheit begeisterter Buben und Mädchen an Schulleiterin Cornelia Krodel. Rudolf Harmel bei der Spendenübergabe: „Der Schwung, den die Fußball-Weltmeisterschaft gebracht hat, soll ausgenutzt werden.“ Dabei wies er auch die verschiedenen Aktionen des Deutschen Fußballverbandes in Zusammenarbeit mit den Schulen hin. Schulleiterin Cornelia Krodel bedankte sich ganz herzlich für das „Starterpaket“, gefüllt mit fünf Fußbällen, 20 Markierungshemden, einer Ballpumpe, Stundenplänen und verschiedenen Postern.

### Schüler und Lehrer stimmten sich auf Weihnachten ein

Mit Liedern, Gedichten, Instrumentalmusik, besinnlichen und heiteren Geschichten ließen sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Volksschule auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Eine Grundschulklasse führte zudem einen Lichtertanz auf, eine Hauptschulklasse berichtete von der Aktion „Friedenslicht von Bethlehem“ und eine weitere spielte zum Abschluss einen lustigen Sketch von Toni Lauerer.



Basteln war in den Tagen vor Weihnachten in der Klasse 5a angesagt.



## Aus den Vereinen

### Vereinskartell Januar / Februar 2007

- Mo. 15.01.    Nachtwanderung, FFW Berggau-Tyrolsberg
- 18.-21.01.    Skiausflug, FSV Berggau
- Fr. 19.01.    Nachtwanderung, KAB Berggau
- Fr. 26.01.    Seniorennachmittag, KAB Berggau, Pfarrheim
- Di. 30.01.    Kommunionkerzenbasteln, Pfarrheim
- Sa. 03.02. Faschingsball, Schützen/KAB Berggau, Berggauer Hof
- Sa. 10.02. Faschingsball, Schützen/FFW Röckersbühl, Schützenhaus
- So. 11.02.    Kinderfasching, KAB Berggau, Pfarrheim

### CAJ Berggau

#### CAJ verkauft Mettenwürste

Nach alter Tradition verkauften die Mitglieder der CAJ am Heiligen Abend nach der Kinder- und Christmette „Mettenwürste“ (geräucherte Bratwürste) sowie Glühwein. Der Erlös fließt einem caritativen Zweck zu.





## Schützenverein Röckersbühl

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorstand Rita Bschorr alle Anwesenden und gab einen Bericht über das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres ab. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr, in dem 13 Vorstandsschaftssitzungen abgehalten wurden und sieben Mannschaften an den Rundenwettkämpfen und sonstigen sportlichen Veranstaltungen teilnahmen.

Der Verein hat zur Zeit 214 Mitglieder und darunter 31 Jugendliche.

Dritter Vorstand Alfred Schöll berichtete über das gesellige Vereinsleben, welches beim SV auch einen hohen Stellenwert hat.

Nach dem Bericht des 1. Sportleiters Georg Inzenhofer, des 1. Jugendleiters Stefan Pröpster und des Kassiers Gerhard Nunner wurde die Vorstandschaft entlastet.

Bürgermeister Franz Graf und Gauschützenmeister Jürgen Sostmeier richteten Ihre Gruß- und Dankesworte vor allem an den 1. Vorstand Rita Bschorr, da sie die Vereinsaufgaben in ihrem ersten Jahr als Vorstand so gut weitergeführt habe.

Zur Tagesskifahrt nach Scheffau am 03.03.2007 kann sich wieder angemeldet werden. Für Jugendliche und Kinder, die Vereinsmitglieder sind, gibt es einen Nachlass von 3,00 - 5,00 EUR. Nähere Information und Anmeldung bei Manfred Stigler.

### Termine:

10.02.07 Faschingsball, gemeinsam mit der Feuerwehr

20.02.07 Kinderfasching Rennack

Aktuelle Info´s unter: [www.sv-roeckersbuehl.de](http://www.sv-roeckersbuehl.de)

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr.

Sonntags zum Frühschoppen und Mittagessen

**Treffpunkt für Alleinerziehende**, Donnerstag, 25.01.2007, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt

**Vorbereitungstag Weltgebetstag 2007**, Samstag, 27.01.2007, 10.00 - 16.00 Uhr, Kath. Pfarrheim Heilig Kreuz, Schafhofstr. 3, Neumarkt, in Kooperation mit dem Evang.-Luth. Dekanat und dem KDFB Eichstätt, Anmeldung: Telefon 08462/50673

### Evangelische Dekanatsfrauenfreizeit

“Biblische Frauengestalten des Alten und Neuen Testaments und ihre Bedeutung für uns“ ist das Thema bei der Frauenfreizeit des Evangelisch-Lutherischen Dekanates vom 23. bis 25. Februar 2007 im Familienerholungsheim Sulzbürg. Während der Wochenendfreizeit, bei der es möglich ist, nur an einem Tag teilzunehmen, findet die Wahl der Dekanatsbeauftragten statt. Informationen und Anmeldung bei der Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg, Telefon: 09185/92280 oder e-mail: [info@sulzbuerg.com](mailto:info@sulzbuerg.com). Anmeldeschluss ist am 16.02.2007.

## Diakonisches Werk Neumarkt

**Diakonie-Zentrum, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pflegenotruf 4058-150**  
Bürozeiten: Mo-Fr von 8:00 bis 17:00, email: [info@dw-neumarkt.de](mailto:info@dw-neumarkt.de), Internet: [www.dw-neumarkt.de](http://www.dw-neumarkt.de)

**Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige, Seelstr. 11a**

Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, [bpa@dw-neumarkt.de](mailto:bpa@dw-neumarkt.de)

**Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum, Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29, [spdi@dw-neumarkt.de](mailto:spdi@dw-neumarkt.de)**

## Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf. vom 15.01. bis 15.02.2007

Mo	15. Jan	Ma
Di	16. Jan	St
Mi	17. Jan	Sch
Do	18. Jan	Ri
Fr	19. Jan	Kl
Sa	20. Jan	Wi
So	21. Jan	Lö
Mo	22. Jan	Ju
Di	23. Jan	Ra
Mi	24. Jan	Ma
Do	25. Jan	St
Fr	26. Jan	Sch
Sa	27. Jan	Ri
So	28. Jan	Kl
Mo	29. Jan	Wi
Di	30. Jan	Lö
Mi	31. Jan	Ju
Do	01. Febr.	Ra
Fr	02. Febr.	Ma
Sa	03. Febr.	St
So	04. Febr.	Sch
Mo	05. Febr.	Ri
Di	06. Febr.	Kl
Mi	07. Febr.	Wi
Do	08. Febr.	Lö
Fr	09. Febr.	Ju
Sa	10. Febr.	Ra
So	11. Febr.	Ma
Mo	12. Febr.	St
Di	13. Febr.	Sch

## Verschiedenes

### Regenarmes Jahr 2006

Mit 661 Liter Niederschläge je qm regnete es im vergangenen Jahr 2006 extrem weniger als durchschnittlich. In den Jahren 2005 bis 1998 zurück waren hier die Niederschläge 772 Liter, 801 Liter, 639 Liter, 1171 Liter, 1033 Liter, 668 Liter, 845 Liter und 830 Liter.

Aufgeteilt auf die einzelnen Monate wurden im abgelaufenen Jahr 2006 folgende Niederschläge für Berggau registriert in Liter:

Januar	18	Juli	46
Februar	49	August	118
März	68	September	8
April	53	Oktober	33
Mai	103	November	41
Juni	82	Dezember	42

### Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Seelstraße 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/44600

**Lichtbildervortrag: Mit dem Rad durch Frankreichs Nordwesten**, Mittwoch, 17.01.2007, 19.30 Uhr, Saal des Landratsamtes, Nürnberger Str. 1, Neumarkt, Referenten: Christine Fuchs, Peter Mühlenbrock, ADFC Nürnberg, In Kooperation mit dem ADFC im Landkreis Neumarkt

**Alttestamentliche Poesie in der Neumarkter Bibelkneipe: 2mal Frau - Verführerin und Heimchen am Herd**, Freitag, 19.01.2007, 19.30 Uhr, Internetcafé G6, Grünbaumwirtsgasse, Neumarkt, in Kooperation mit dem Kath. Kreisbildungswerk und dem Ökumenekreis Neumarkt